Die Nordweststadt

Ausgabe Nr. 05, Oktober 2010, Jg. 50

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
www.ka-nordweststadt.de

Top Thema: Schulen

Bürgerversammlung mit Oberbürgermeister Heinz Fenrich

Karlsruhe

Die Nordweststadt

Bürgerheft der
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Ausgabe Nr. 5, Oktober 2010, Jg. 50

Inhaltsverzeichnis

Topthema	4
Aus der Arbeit der BG	8
Nordweststadtnotizen	10
Musical „Samuel“	12
Aus den Kindergärten	13
Aus dem Städtisches Klinikum	14
Jubiläen	16
Malwettbewerb	18
Aus den Kirchengemeinden	18
Aus den Vereinen	20
Geburtstagsliste, Termine	30
Was – wann – wo	30
Beitrittserklärung	32

Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Andreas Erlecke, 1. Vorsitzender
Frankenthaler Straße 15, 76187 Karlsruhe,
Fon 0721 7266849, Fax 0721 7266850
www.ka-nordweststadt.de
Bankverbindung:
Sparkasse Karlsruhe,
BLZ 660 501 01, Kto.-Nr. 9 229 725
Verteilte Auflage: 7.810 Exemplare

Redaktionsteam:
Anna Ringle-Brändli, Edeltraud Götze,
Gunther Spathelf, Andreas Erlecke
Manuskripte an: presse@ka-nordweststadt.de

Anzeigenservice:
Michael Rainer (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 40,
anzeigen@stober.de
Die Mediadaten sind unter
www.buergerhefte.de abrufbar.
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 gültig.

Erscheinungsweise:
6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und Dezember

Redaktionsschluss:
27. Oktober 2010 für Heft 6/2010

Editorial

Andreas Erlecke
1. Vorsitzender
Bürgergemeinschaft
Nordweststadt e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
so nass war der August … so viel Regen. Wasser im Überfluss, während für Menschen in den trockenen Zonen dieser Erde Wasser zum kostbarsten Gut wird.

Karlsruhe erlebte am zweiten Septemberwochenende den Gospelkirchentag. Tausende von engagierten Christen gaben sich in der Fächerstadt ein Stelldichein. Vielfach war zu hören, dass Karlsruhe eine tolle und schöne Stadt sei. Die Baustellen im Innenstadtbereich seien zwar etwas störend, aber das kenne man ja auch aus anderen Städten. „Und wenn es fertig ist, dann habt ihr einen Riesengewinn für eine tolle Innenstadt“, versicherte mir ein Besucher aus Hannover. Manchmal sollten wir vielleicht doch über unseren Tellerrand hinweg schauen.

Auf dem Gospelkirchentag wurde auch eifrig Geld gesammelt für Brunnenprojekte in Burkina-Faso. Dort ist Wasser knapp.

Am Gospelwochenende richteten sich auch viele Augen auf die Nordweststadt. Die BNN gaben unserem Stadtteil die Ehre, eine ganzseitige Reportage in der Zeitung und ein Stand auf dem Nordweststadtmarkt. In der Kritik seiner Bewohner schneidet unser Stadtteil gut ab.

Zum Titelbild

Schulanfang in der Nordweststadt. ABC-Schützen in der Werner-von-Siemens-Schule
Foto: Ringle-Brändli

BNN-Redakteurinnen Kirsten Etzold und Tina Kampf im Gespräch mit Bürgern

Lebhafte Diskussionen rund um den BNN-Stand (Fotos: Erlecke)

Zwei Themen der Veränderung gaben auf dem Nordweststadtmarkt reichlich Stoff für lebhafte Diskussionen. So wurde das Thema Nahversorgungszentrum gegenüber den anwesenden Redakteurinnen der BNN von Kritikern und Befürwortern erläutert und führte zu zahlreichen Gesprächen auf dem Marktplatz.

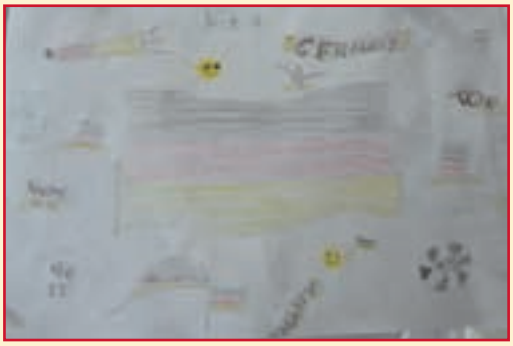
Die zweite Frage ist mit der Zukunft des Gemeindezentrums der fusionierten Petrus-Jakobusgemeinde verbunden. Da scheint sich die Erkenntnis durchzusetzen, dass es auf Dauer zwei Kirchen nicht geben wird und dass der Standort am Walther-Rathenau-Platz der richtige für ein künftiges Gemeindezentrum ist.
Zu Recht sind viele Gemeindemitglieder und andere Bewohner unseres Stadtteils verärgert, dass die Verantwortlichen der Karlsruher Kirchenleitung bislang keine konkreten Pläne für die Zukunft vorgelegt haben. Sie interessiert, was konkret geplant wird, wie die Finanzierung sichergestellt wird und in welchem Zeitrahmen das Projekt realisiert werden kann.

Ich weiß mich mit vielen einig, wenn ich sage: *Ja, ich freue mich auf eine Evangelische Schule im Bereich der Jakobuskirche, aber bitte mit einer Garantie für den Bau des Gemeindezentrums und die Fortsetzung der Arbeit im Jakobus-Zentrum bis zur Fertigstellung des neuen Gemeindezentrums.*
Insgesamt kann sich unser Stadtteil gut entwickeln als ein Ort, in dem Jung und Alt gemeinsam leben, wohnen, spielen und arbeiten oder einfach ihren Ruhestand genießen können. Wir wollen seitens der Bürgergemeinschaft eine bunte vielfältige Nordweststadt. Dies bedeutet, dass auch die Entwicklung unseres Stadtteils die Bereitschaft zu Veränderungen verlangt.

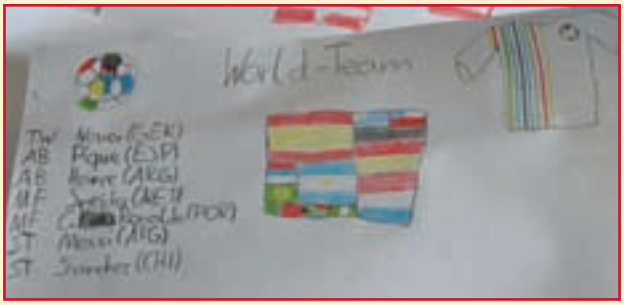
Wir wollen Sie in die Zukunftsplanung für unseren Stadtteil einbeziehen und laden Sie deshalb zu einem Treffen am 25. Oktober um 19 Uhr in die Cafeteria des Haus Bethlehems ein, bei dem wir uns über die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Nordweststadt unterhalten wollen.
Eine Chance zur Bürgerbeteiligung bietet auch die Stadtteilkonferenz mit Oberbürgermeister Heinz Fenrich und mehreren Amtsleitern der Stadt Karlsruhe, zu der wir Sie heute schon einladen. Diese wird am 4. November um 19 Uhr im Saal der Fachschule Bethlehem, Friedrich-Naumann-Straße 33, stattfinden.
Ich freue mich auf Ihre Teilnahme. Nutzen Sie die Gelegenheit, unserem Oberbürgermeister Ihre Anliegen vorzutragen.

Hinweisen möchte ich Sie auf die Bilder, die Kinder aus der Nordweststadt anlässlich des Public Viewing gemalt haben. Sie finden diese über das Heft verteilt. Umblättern lohnt sich jetzt noch mehr.

Mit besten Grüßen
Ihr Andreas Erlecke



links oben: Sarah Brenneisen
rechts oben: Lars Götze
links unten: Jakob Fechler und Lennart H.
rechts unten: Jana Stockburger



LBS

Bauen Sie auf eine Altersvorsorge, die Wohn-Riester gefördert ist.

Altersvorsorge mit LBS-EigenheimRente.
Planbar und zinssicher.

LBS-Beratungsstelle
am Europaplatz
Kaiserstr. 158
76133 Karlsruhe
Fon 0721 91326-11
Mail: Karlsruhe@LBS-BW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Topthema

Was Hänschen nicht lernt...

Schulen in der Nordweststadt – was sie bieten, was sie fördern

Bleistift gespitzt, Mäppchen gepackt und das neue Mathebuch von der Lehrerin erhalten – ein neues Schuljahr hat begonnen und damit heißt es: neue Mitschüler, neue Fächer und neue Lehrer. Für Einige bedeutet das kommende Schuljahr zudem einen Schulwechsel.

Welche Schule passt zu welchem Kind, ist Nähe zum Wohnort immer ein Vorteil und welches Profil haben die einzelnen Schulen – um diese Fragen geht es auf den folgenden Seiten.

Blickpunkt Schulen in der Nordweststadt Was bieten sie, was fördern sie, was gibt es Neues?

Erich-Kästner-Schule

„Erwerb von Kompetenzen"

Als Zentrum für sonderpädagogische Bildung und Beratung mit Schwerpunkt Hören und Sprachen versteht sich die Erich-Kästner-Schule in der Moltkestraße. Die Schule gliedert sich in einen Grundschul- und einen Hauptschulbereich. „Im Hauptschulbereich legen wir besonderen Wert auf eine gute Vorbereitung auf Beruf und Leben. In der Grundschule geht es vor allem und den Erwerb von Kompetenzen im allgemeinen und die Förderung der Kommunikation", erläutert Josef Langel, der seit 1997 Schulleiter ist.

Die Grundschule für Sprachbehinderte ist auf einen Lernzeitraum von vier Jahren angelegt. Aufgrund der besonderen Lernausgangslage hörgeschädigter Schülerinnen und Schüler erstreckt sich die Grundschulstufe des Bereichs für Hörgeschädigte in der Regel über fünf Schuljahre.

Offen für neue Wege

Die Ganztageseinrichtung besuchen derzeit 260 Schüler. Momentan bestehen die Klassen ausschließlich aus Schülern mit Hör- und Sprachbehinderung. Doch kann sich Langel auf lange Sicht auch eine Erweiterung vorstellen: „Wir sind offen für integrative Maßnahmen."

In Karlsruhe gibt es eine lange Tradition der Schulen für Sprach- und Hörbehinderung. 1784 gründete Markgraf Karl Friedrich die erste Taubstummenanstalt und legte damit den Grundstein für die pädagogische Entwicklung.

„Erst bei den Enkeln ist man dann so weit, dass man die Kinder ungefähr verstehen kann."
Erich Kästner

Kontakt
Erich-Kästner-Schule
Moltkestraße 136
76187 Karlsruhe
Tel: 133-4771

Humboldt-Gymnasium

„Zunehmend Raumprobleme"

Keine reine Stadtteilschule

Das Humboldt-Gymnasium ist keine reine Stadtteilschule. Längst ist es ein Anteil von fast fünfzig Prozent der Schüler, die aus anderen Stadtteilen wie Knielingen und der Nordstadt, aber auch aus dem Landkreis wie

Leopoldshafen, Linkenheim und Hochstetten in die Schule kommen. „Als ich 2001 Rektor der Schule wurde, gab es 730 Schüler“, erläutert Ronald Hauser. In diesem Schuljahr zählt der Schulrektor bereits 1092 Schüler. Dass sich die Schule räumlich erweitern muss, ist eine logische Konsequenz.

Doppeljahrgänge

Aber nicht nur die räumliche Enge ist es, die der Schule zunehmend zusetzt. Es sind auch die Doppeljahrgänge. Die Kursstufen G8 und G9 werden in diesem Jahr zusammengelegt, die sich auf das Abitur 2012 vorbereiten. 250 Schüler treffen somit aufeinander. „Derzeit haben wir allein 13 Mathematikkurse für die Oberstufe geplant“, so Hauser.

In den Sommerferien sind Container im Hof aufgestellt worden, die im ersten Halbjahr dieses Schuljahres für drei Klassen der Stufe 10 Raum bieten. Auch wurde ein Betreuungsraum als Klassenzimmer umfunktioniert, so dass das Raumproblem zunächst provisorisch gelöst werden soll.

Voll behindertengerecht

Das Humboldt-Gymnasium ist eines der wenigen Gymnasien in Karlsruhe, das voll behindertengerecht ausgestattet ist. So haben Kinder mit einer körperlichen Behinderung die Möglichkeit, ohne Hindernisse am Klassenleben teilzunehmen.

Ganztagesschule

„Wir sind offiziell noch keine offene Ganztagesschule – aber wir sind es im Alltag eigentlich doch schon“ erläutert der Direktor. An vier Tagen in der Woche wird im Mensabereich Mittagessen angeboten, so dass die Schüler über die Mittagszeit versorgt werden. Die Essensbestellung läuft über ein bargeldloses Bestellverfahren.

Kontakt

Humboldt-Gymnasium
Wilhelm-Hausenstein-Allee 22
76187 Karlsruhe
Tel: 133-4524

Rennbuckel-Schulen

„So viele Anmeldungen wie noch nie“

Eng miteinander verknüpft sind die Grund- und die Realschule am Rennbuckel, denn die beiden Schulen haben bis 2000 baulich zusammengehört. Dennoch sind es zwei getrennt voneinander funktionierende Einrichtungen.

Rennbuckel-Realschule

„Wir haben in diesem Jahr so viele Neuanmeldungen wie noch nie“, berichtet Roland Herberger, Rektor der Rennbuckel-Realschule. „Zum ersten Mal beginnen wir mit drei fünften Klassen mit jeweils 22 Schülern.“ Vorher waren die Klassen stets zweizügig. Für

Rektor Herberger bedeutet der rege Zulauf aber nicht nur mehr Arbeit, sondern bietet auch Vorteile: „So können wir mit kleineren Klassen arbeiten. Die ersten Jahre sind entscheidend für das Lernverhalten." 360 Kinder begehen das jetzige Schuljahr. Eine Häufung an Schulzugängen finde aber nicht nur zu Beginn der Realschulzeit, sondern auch in der Klassenstufe 8 statt. Das liege, so Herberger, an vielen Abgängen von Gymnasien. Eine gute pädagogische Versorgung ohne Lehrerwechsel begünstige in diesem Jahr die enge Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Schülern.
Renovierungsbedarf gibt es im baulichen Bereich. „Vor allem im Altbau und Physikraum muss etwas verändert werden", so der Rektor.

Rennbuckel-Grundschule
Die stattliche Zahl von 111 Schülern besucht derzeit die Rennbuckel-Grundschule, die von viel Grün umgeben ist.

Die Schüler kommen überwiegend aus der Nordweststadt, erläutert Dietmar Eyring, der seit 18 Jahren Rektor ist. Seit dem vergangenen Jahr bietet die Schule eine Nachmittagsbetreuung an, die Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Spiel- und Sportaktivitäten beinhaltet.

Jahrgangsgemischte Klassen
„Der Trend geht in den nächsten Jahren dahin, in jahrgangsgemischten Klassen zu unterrichten", sagt Eyring. So kommen Erst- und Zweitklässler im Unterricht zusammen und können miteinander und voneinander lernen. „Das wird für uns alle ein völlig neues Arbeiten."

Kontakt
Rennbuckel-Realschule
Bonner Straße 22
76185 Karlsruhe
Telefon: 133-45 96

Rennbuckel Grundschule
Bonner Straße 22
76185 Karlsruhe
Tel.: 133-45 99

Werner-von-Siemens-Schule

Mit französischem Charme
Bilingualer Zug
„Bonjour les enfants", begrüßt die Lehrerin die Kinder an ihrem ersten Schultag. An der Werner-von-Siemens-Schule gibt es bilinguale Klassen, in denen zweisprachig unterrichtet wird – eine Seltenheit in der Karlsruher Schullandschaft.

Das Schulzentrum besteht aus einer Grund- und einer Werkrealschule, die noch ausgelagerte Klassenzimmer in der Maryland-Schule in der Nordstadt nutzt.
Die ehemalige Hauptschule wurde aufgelöst. „Wir legen den Schwerpunkt jetzt noch stärker auf das Praktische“, erläutert Rektorin Sylvia Schäfer.

Harmonisches Miteinander

Wichtig für Eltern, Kinder und Lehrer und damit für den Erfolg der Schule sei das harmonische Miteinander, so die Rektorin. „Wir sind eine Schule, die ein sehr anspruchsvolles pädagogisches Team hat und bei dem das Miteinander ganz stark im Vordergrund steht.“ Das äußert sich etwa in den bilingualen Zügen, der Ganztagesbetreuung und den sonstigen Aktivitäten an der Schule, die Kommunikation fördern sollen.

Alle Schüler an einem Standort

460 Schüler besuchen derzeit die Werner-von-Siemens-Schule. „Ziel wird es für uns sein, alle Schüler an diesem Standort kompakt unterrichten zu können“, sagt Rektorin Schäfer zu den derzeitigen Plänen.

Kontakt

Werner-von-Siemens-Schule
Kurt-Schumacher-Straße 1,
76187 Karlsruhe
Telefon: 133-4767

Text und Fotos: rb

....nah und gut

SPAR-Markt
Hertzstraße 6c
ARIVO GmbH · 76185 Karlsruhe
Telefon 0721 592623
www.sparmarkt-hertzstrasse.de

- täglich frisches Obst und Gemüse vom Karlsruher Großmarkt
- Fleisch, Wurst und Käse vom Fachpersonal
- frische Oliven- und Salatbar
- Tchibo-Depot
- Bäckerei Brotkorb
- Parkplätze direkt vor der Tür
- Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr
  Sa 8.00 bis 14.00 Uhr
- Aktionsangebote im Internet unter
  www.sparmarkt-hertzstrasse.de

Jella Klauser

Lisa Götze

Louisa Koch

Aus der Bürgergemeinschaft

Einladung an die Bürger der Nordweststadt

Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Nordweststadt
Für die Zukunftsplanung unseres Stadtteils ist die Meinung jedes Bürgers der Nordweststadt wichtig!

Themen u.a.:
Entwicklung der Geschäftswelt in der Stresemannstraße

Ideen, Gedankenaustausch, Dialog – herzlich lädt der Vorstand der Bürgergemeinschaft zu einem Treffen am 25. Oktober um 19 Uhr in die Cafeteria im Haus Bethlehem ein.

Moderation:
Andreas Erlecke

Vorankündigung – bitte vormerken –

Die Bürgergemeinschaft lädt ein zu einer

Fahrt nach Speyer
mit Stadtbesichtigung
am 4. Dezember, Abfahrt 9 Uhr

Näheres im nächsten Heft

Die regionale Elternzeitung
KARLSRUHER KIND
www.karlsruher-kind.de

Der Vorstand der Bürgergemeinschaft lädt herzlich ein zum

SENIORENTREFFEN

25. Oktober ab 15.30 Uhr
in die Cafeteria Bethlehem

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Bürgergemeinschaft und die Stadt Karlsruhe laden zu einer Bürgerversammlung mit Oberbürgermeister Heinz Fenrich ein. Ebenfalls anwesend werden diverse Amtsleiter sein

Donnerstag, 4. November 2010
um 19 Uhr
in der Aula der Fachschule
(Haus Bethlehem)

Themenvorschläge sind erbeten, bitte richten Sie diese per E-Mail (presse@ka-nordweststadt.de) oder brieflich an die Bürgergemeinschaft, Friedrich-Naumann-Str. 33.

„Gedenken und Gedanken" am Volkstrauertag

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer Gedenkfeier ein.

„Flucht-Vertreibung-Neuanfang"

Die Feierstunde findet am Sonntag, 14. November 2010 um 11.30 Uhr in der Friedhofshalle statt.

Musikalische Umrahmung:
Posaunenchor Eggenstein

Andreas Erlecke, 1. Vorsitzender

Nachruf

Im August verstarb Fritz Aubeck. Zwölf Jahre arbeitete er im erweiterten Vorstand der Bürgergemeinschaft mit. 1982 wurde er zum ersten Mal gewählt. Er vertrat die Interessen der Bewohner der Weingärtensiedlung. Im Vorstand arbeitete er mehr im Hintergrund. Fritz Aubeck gehörte nicht zu den „Lauten" in unserer Gesellschaft. Sein Auftreten war immer bescheiden, ohne große Worte. Er machte nie viel Aufhebens, wenn er seine Ehrenämter übernahm. Er war ein verlässlicher Mitarbeiter des früheren Vorsitzenden Karl Ott.

In der Siedlergemeinschaft Weingärten-Rennbuckel war er 28 Jahre Mitglied. In den Jahren 2002 und 2003 war er als Vorstandsmitglied stellvertretender Schriftführer und „Mädchen für alles". In der von Karl Wagner im Jahre 1983 gegründeten Laiensinggruppe der Siedlergemeinschaft Weingärten-Rennbuckel war Aubeck von Anfang an aktiv. Regelmäßig nahm er an den monatlichen „Singstammtischen" teil. Als ehemaliger Bankangestellter war er für die Finanzen zuständig. Viele Jahre lang organisierte er Ausflüge. Die Ziele lagen meist im Kraichgau. Seine Mitarbeit musste er aber aus gesundheitlichen Gründen aufgeben.

Nun ist Fritz Aubeck im Alter von 81 Jahren verstorben. Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt wird Fritz Aubeck ein ehrendes Andenken bewahren.

Gunther Spathelf

Nordweststadtnotizen

Ärger auf der Straße

Ein echter „Aufreger“ sind für die Einwohner der Nordweststadt auch in diesem Jahr die Kleintransporter, LKWs und vor allen Dingen die großen Sattelschlepper, die hier im Wohngebiet abgestellt werden.

Nicht nur, dass ein LKW oftmals mehr als vier Parkbuchten belegt oder so rücksichtslos geparkt wird, dass ein Teil des Gefährtes in die Straße hineinragt; weitaus schlimmer noch ist, dass durch die hohen und breiten Zugmaschinen oftmals die Sicht an Straßeneinmündungen oder Kreuzungen stark beeinträchtigt wird. Dies gilt besonders für Kinder, die das Verkehrsgeschehen nicht mehr rechtzeitig wahrnehmen können.

Ungeliebte Parker in der Stresemannstraße. Foto: rb

Hier will die Bürgergemeinschaft, die über das bestehende Problem mehrfach informiert wurde, mit den zuständigen Stellen bei der Stadt für Abhilfe sorgen, soweit dies die Rechtslage zulässt.

Ein weiteres Ärgernis in diesem Zusammenhang ist die nächtliche Ruhestörung durch die Motorengeräusche der großen Sattelschlepper in den frühen Morgenstunden. In solchen Fällen können sich die Betroffenen direkt an die für die Nordweststadt zuständige Polizeidienststelle Karlsruhe-West, Tel.: 939 46 11 wenden.

EG

Blumenschmuckwettbewerb 2010

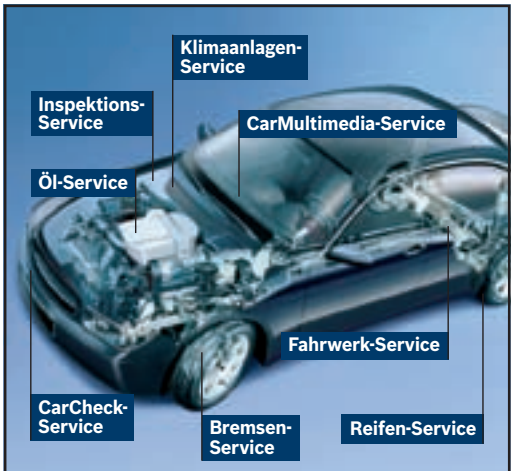
Wer ist „der Schönste“ – nicht im ganzen Land, aber in der Nordweststadt? Gemeint ist in diesem Fall natürlich der schönste Blumenschmuck auf dem Balkon, am Fenster oder im Vorgarten.

Der Blumenschmuckwettbewerb hat in Karlsruhe eine lange Tradition. Der erste wurde schon 1903 durchgeführt. Nach dem Krieg dann gab es ab 1950 jedes Jahr den „Wettstreit der Sommerblumengärtner“. Erst seit 1963 ist die Stadtverwaltung Karlsruhe Veranstalterin des Wettbewerbs.

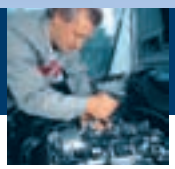
Obwohl die Nordweststadt an sich schon sehr viel Grün aufzuweisen hat, sind ihre Bewohner jedes Jahr aufs Neue mit viel Freude und Engagement dabei, dieses Grün mit vielen Farbtupfern aufzuwerten. Da wird gepflanzt, gehegt und gepflegt, dass es eine wahre Freude ist und jeder Betrachter sich daran erfreuen kann.

EG

Möchten Sie eine Anzeige schalten?
Dann rufen Sie uns an unter:
0721 97830 18 oder mailen Sie uns unter
buergerhefte@stober.de.
Wir beraten Sie gerne.



Qualitäts-Werkstatt



- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge

Bosch Service – mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1

Karrer & Barth
und Partner GmbH
Beratung, Einbau, Service
Kußmaulstraße 15, 76187 Karlsruhe
(beim Städtischen Klinikum)
Fon 0721 9718 400, Fax 0721 9718 410

Bosch Car Service
...alles, gut, günstig.

BOSCH Service

www.karrer-barth.de

Ambulanter Krankendienst Karlsruhe

AKD * Ambulanter Kranken-pflegedienst GmbH

Unser qualifiziertes und engagiertes Pflegeteam bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden. Wir helfen Ihnen bei der:

Grundpflege:
- der Körperpflege
- beim Aufstehen und Zubettgehen
- beim Ankleiden

Medizinische Behandlungspflege:
- Medikamentengabe und -kontrolle
- Verbandswechsel
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen
- Injektionen, Katheterpflege etc.

Haushaltshilfe und Familienpflege:
- Fortführung des Haushalts
- Kinderbetreuung von 0 bis 12 Jahren
- Hausaufgabenbetreuung

Pflegeberatung und -schulung bei Ihnen zuhause

Ihr Ansprechpartner in der **Nordweststadt** ist **Schwester Gaby Kempf-Bruttel**

Mit uns planen Sie den Weg, der Ihnen rundum Sicherheit und eine kontinuierliche Pflege gewährleistet.

Hirschstraße 73
76137 Karlsruhe
Tel. 0721-981660
Fax 0721-9816666
akdpflegedienst@web.de . www.akd-karlsruhe.de

Individuelle Lösungen nach Plan.

Einrichtungsberatung · Planung · Ausbau · Reparaturen
Möbelrenovierungen – solide handwerkliche Ausführung

Die Meisterwerkstatt
für Innenausbau und
Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister,
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe
Fon 0721 / 7 41 79
Roland-Kuppinger@t-online.de

Innenausbau KUPPINGER GMBH

Laubsackverkaufsstelle:
Blumengeschäft Jacaranda

Das Blumengeschäft Jacaranda in der Stresemannstraße hat sich bereit erklärt, Laubsäcke für Straßenlaub und Gartenabfälle im Auftrag der Stadt Karlsruhe zu verkaufen. Die nächste Laubsackaktion beginnt am 4. Oktober und endet am 12. Dezember. In diesem Zeitraum können Bürgerinnen und Bürger Laubsäcke und gebündelte Zweige bis 1,20m Länge am Straßenrand vor ihrem Wohngebäude zur Abholung bereit stellen. Abholtag für die Nordweststadt ist Donnerstag.

Die Säcke werden zum Stückpreis von 25 Cent verkauft, 11 Stück kosten 2,50 Euro.

rb

Trauernetz Nordwest

Menschen aus allen Stadtteilen im Nordwesten sind eingeladen, in ihrer schweren Zeit ein Stück des Weges gemeinsam mit anderen zu gehen.

Zu einem **„Trauercafé“** kommen einmal im Monat Trauernde zusammen. Sie sprechen mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit. Ursula Eisen und Gerlinde Richter leiten die Gespräche.

Termine:
22. Oktober und 19. November
jeweils von 11 bis 12.30 Uhr

Treffpunkt ist das Geschäftszimmer der Bürgergemeinschaft Nordweststadt im Diakonissenmutterhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33.

Die Trauerbegleitung wird nicht nur für die Nordweststadt angeboten. Trauernde aus den umliegenden Stadtteilen Knielingen, Mühlburg oder aus der Nordstadt sind ebenso eingeladen.

Gunther Spathelf

Ein Junge wird Prophet

Einfallsreiches Samuel-Musical
im Richard-Eck-Schülerhort

Wer würde nicht gerne an Elkanas Tisch Platz nehmen? Reich gedeckt sitzt seine Familie bei einem Festessen beisammen und plaudert ausgelassen. Freunde, Gesundheit und Essen – der gottesfürchtige Mann und seine Kinder können es kaum fassen, dass es ihnen so gut geht. Doch der Schein trügt.
Denn seine Frau Hanna ist bisher kinderlos, was sie stark belastet. Und Elkanas zweite Ehefrau kann nicht umhin, ihren Triumph als mehrfache Mutter auszukosten: „Also mich würde es schon belasten, wenn ich erleben müsste, dass Gott mich ganz vergessen hat“, stichelt Pennina.
Plötzlich passiert das Wunder: „Meine Gebete wurden erhört.“ Hanna ist schwanger.

Der Bibelstoff von der Figur des Priesters und Propheten Samuel, zu dem Gott spricht, stand im Mittelpunkt eines einfallsreichen und ansprechenden Musicals, das Kinder des Richard-Eck-Schülerhorts in der Aula der Fachschule inszenierten.

Zu Klavierbegleitung sangen Solisten und zweistimmige Chöre vom Leben Samuels, Hannas Sohn. 32 Grundschulkinder (Klassen 1-4) im Alter von sieben bis zehn Jahren bewiesen mit ihrer Textsicherheit und überzeugenden Theatereinlagen, dass sie lange auf diesen Tag geprobt hatten.

Die Famielie feiert – eine ist traurig: Hanna

Hannas Gebete wurden erhört.

Hortleiterin Almut Splett begrüßt das Publikum

„Ich bin beeindruckt, in welch kurzer Zeit die Kinder das Musical zum Leben erweckt haben", berichtete Hortleiterin Almut Splett.

Mit ideenreichen Kostümen, einfachen, aber effektvollen Requisiten gelang der visuelle Zeitsprung in die biblische Vergangenheit. Nicht zuletzt ist es vor allem aber den Kindern mit ihrer gesanglichen Leistung hoch anzurechnen, dass das Musical zum Erfolg wurde.

Text und Fotos: Rb

Samuel – Priester und Prophet

Kindergarten St. Matthias

Honigduft und ein Ausflug in die Geheimnisse der Welt der Bienen

Frühkindliche Bildung

Kindergartenkinder fragten sich immer wieder, wie der leckere Honig entsteht. Wir wollten der Frage nachgehen und folgten der Einladung von Jens Moser, der Mitglied im Imkerverein ist, auf sein nahegelegenes Grundstück in der Nordweststadt.

Nach einem kleinen Spaziergang wurden wir dort herzlich empfangen. Sogar Imkerschleier für Kinder gab es. Tausende von Bienen wurden in ihren Bienenständen gesichtet und beobachtet.

Herr Moser zeigte und erklärte, wie ein Bienenvolk lebt, welche Aufgaben sie haben, wie sie sich tanzend und summend verständigen, wo die Königin wohnt und lüftete viele Geheimnisse rund um die Welt der Bienen. Anschließend wies uns der Imker in die Kunst des Wabenkämmens und Honigschleuderns ein. Naschen durften wir auch. Ein tolles Erlebnis, für das wir Jens Moser sehr dankbar sind.

Monika Schmidt

Kindergarten Vogelnest

Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte Vogelnest

In der Kindertagesstätte Vogelnest in der Kussmaulstraße 72 findet am 6. November 2010 ein Tag der offenen Tür statt.
Von 14 Uhr bis 17 Uhr können Sie sich bei Führungen über unsere Einrichtung und die pädagogische Arbeit informieren. Für Kinder wird ein Spiel- und Bastelprogramm angeboten. Bei Kaffee und Kuchen können Sie unsere Kindertagesstätte und die Erzieherinnen kennen lernen. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich Ihr Vogelnestteam. Bei Fragen können Sie sich unter 75 44 62 bei der Leitung Corinna Breulich melden.

Corinna Breulich

Haus Karlsruher Weg

Sommerfest im HKW (Haus Karlsruher Weg)

Bei strahlendem Sonnenschein konnte das Haus Karlsruher Weg sein 2. Sommerfest feiern. Von der Bürgergemeinschaft Nordweststadt durften wir Herrn Günther Spathelf mit Familie begrüßen. Einige Anwohner aus der Nachbarschaft wurden vom Duft der Bratwürste und Pommes frites angelockt.

... kommt zum Haus Karlsruher Weg ...

Das Jahr neigt sich zu Ende, deshalb möchten wir auf unseren zweiten Weihnachtsmarkt hinweisen. Dieser findet statt von
Freitag, 3.12. bis Sonntag 5.12.2010

An diesen Tagen ist ab 15 Uhr unsere Cafeteria geöffnet und ab 17 Uhr gibt es Bratwurst vom Grill, Flammkuchen und Glühwein. Kuchen und Flammkuchen sind hausgemacht und verkauft wird zum Teil Selbstgebasteltes. Wir freuen uns über viele Besucher.

HKW-Team

Aus dem Städt. Klinikum

60 Jahre Patientenbücherei im Städtischen Klinikum

Wer kennt das nicht: Versunken in einen Roman, entflieht man dem Alltag und vergisst seine momentanen Probleme. Umso wichtiger ist es, Menschen an Orten wie Krankenhäusern die Möglichkeit zum Lesen zu geben.

Seit sechzig Jahren besucht eine kleine Gruppe mit Bücherwagen jeden Mittwoch die Stationen des Städtischen Klinikums und bietet Patientinnen und Patienten Hörbücher, Schmöker, Bildbände oder Krimis an.

1950 wurde der Grundstein für die „Evangelische Gemeindebücherei in den Krankenanstalten“ durch Spenden und Buchschenkungen gelegt. Sie war damals in der Sakristei der Hauptkapelle untergebracht. 1975 mit Fertigstellung von Haus D erhielt die Bücherei einen eigenen Raum.

„Das ist mehr, als eine reine Tätigkeit im Bereich Bücherei, hier treten Menschen in Dialog und das oft in schweren Situationen“, weiß Jutta Kruse. Die Leiterin der Patientenbücherei des Städtischen Klinikums ist hauptberuf-

lich Physiotherapeutin und hat ihre Praxis in der Waldstadt. Vor zehn Jahren hat sie sich bereit erklärt, eine Büchereiassistentenausbildung zu absolvieren und die Leitung zu übernehmen. Seither liegt ihr die Versorgung der Patienten mit neuestem Lesestoff am Herzen.

„Krimis am liebsten"

Aber nicht nur Krimis lesen die Patientinnen und Patienten, sondern auch Liebesromane, Bildbände, Biographien oder Hörbücher sind es, die gerne aus dem Bücherwagen ausgeliehen werden, wie Kruse weiß.

Ein ständiger Bücherflohmarkt sorgt dafür, dass die Patientenbücherei stets aktualisiert werden kann.

Derzeit besteht das Team aus sechs Mitarbeiterinnen.

Einladung

60 Jahre Patientenbücherei Städtisches Klinikum KarlsruheSamstag, 9. Oktober mit Bücherflohmarkt, UG Foyer Haus S, Zentrum für Frauen und Kinder, ab 11 Uhr

Mitarbeiterin aus der Nordweststadt gesucht

„Wir suchen dringend eine Mitarbeiterin", so Jutta Kruse.

Einmal wöchentlich, mittwochs von 14-18 Uhr. Jeder Mitarbeiter hat freien Zugang zur Bücherei und kann seinen eigenen Bücherwagen bestücken. Gezielte Stationen werden dann besucht. Es handelt sich bei der offenen Stelle um das Haus B (Innere Medizin).

OESTERLIN ELEKTROTECHNIK GMBH
• Komplettinstallation von Elektroanlagen
• Modernisierung / Umbauten
• Datennetze
• Beleuchtungsanlagen
• Sicherheitstechnik
• Kundendienst
• Gebäudesystemtechnik (EIB)
• E-Check
Daimlerstraße 5a • 76185 Karlsruhe
Fon: 0721 71211 • Fax: 0721 754686
info@oesterlin-elektrotechnik.de • www.oesterlin-elektro.de

Fenster, Türen, Glastechnik
AUSSTELLUNG DURLACH
GLASEREI FENSTERBAU SAND
Kompetente Beratung, eigene Produktion und beste Qualität.
Glaserei Sand & Co. GmbH
Blotterstraße 11
76227 Karlsruhe-Durlach
Telefon (0721) 41 4 69
Klare Sache!
Fenster · Haustüren · Glasbau · Fenster- und Glasreparaturen · Denkmalpflege
www.reister-design.de

Der Kindergarten Haus Bethlehem veranstaltet wieder seinen
Kindersachen
Flohmarkt
auf Kommissionsbasis
am 23.10.2010
von 10-12 Uhr
Im Jakobus-Gemeindezentrum, TriererStr.6, 76187 Nordweststadt
mit Kuchenverkauf
(auch zum Mitnehmen)
Infos unter 0721/7908839
bei Frau Klauser
Veranstalter: Der Elternbeirat

Die Tätigkeit wird mit sechs Euro pro Stunde sowie einem wöchentlichen Verköstigungsgutschein vergütet. (auf 400-Euro-Basis)
Kontakt:
Patientenbücherei, Jutta Kruse,
Telefon: 974-1137 (am besten mittwochs)

rb

Trapezkünstler, Tanzgruppen, Jongleure, Jazz und strahlender Sonnenschein
Sommerfest des Fördervereins „Sonnenschein" bei der Kinderklinik

Auf der Wiese hinter der Kinderklinik des Städtischen Klinikums hatten die Verantwortlichen des „Sonnenschein" mit vielen Helfern eine kleine Zeltstadt aufgebaut. Die unzähligen Seifenblasen, die über das Gelände schwebten, faszinierten die Kinder. Viele kleine und große Besucher genossen bei herrlichem Wetter das Sommerfest des Fördervereins „Sonnenschein" mit vielen Attraktionen. Einrad-Fahren des TUS Neureut, der Zirkus Delawari am Trapez und Zauberei – überall war es möglich, sich zu beteiligen. Beim Kinderschminken verwandelten sich viele Kindergesichter zu Fantasiewesen. Die Feuerwehr Grünwinkel, das Rote Kreuz mit dem Kindernotarztwagen und die Polizei waren vor Ort, um sich und ihre Arbeit zu präsentieren. Auch die durchgeführte Tombola war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Eine große Attraktion war Dodo der Kliniclown der unermüdlich Luftballons formte. Auch in diesem Jahr war das Sommerfest ein toller Erfolg, so dass es sicher auch nächstes Jahr im Juni eine Wiederholung geben wird.
Der „Sonnenschein" bedankt sich herzlich bei allen, die zum Erfolg des Sommerfestes beigetragen haben.

Peter Grimm

Ab dem 4.10.2010 können Sie dieses Bürgerheft und zehn weitere wieder im Internet unter www.ka-news.de/buergerhefte als PDF abrufen.

VERBAND WOHNEIGENTUM

90 Jahre Siedlergemeinschaft Eigenhandbau

Teil 2:

Die Siedlergemeinschaft heute

Die Siedlergemeinschaft, eine Vereinigung von Wohnungs- und Eigenheimbesitzern sowie interessierten Mietern, hat derzeit rund 108 Mitgliedsfamilien und bietet Mitgliedern die üblichen Informationen und Hilfen, die im Verband Wohneigentum geboten werden.

„Wir haben reges Leben in unserer Siedlung", berichtet der Vorsitzende Günter Häfele. „Es ist wichtig, dass man miteinander spricht und daraus dann etwas macht." Kürzlich fand die Bottle-Party, eine Nachbarschaftsfeier, statt.

Die Siedler sind auch am Austausch von Handwerkerlisten interessiert oder laden sich Gartenexperten ein, die ihnen Schnitttechniken zeigen.

Der Gedenkstein befindet sich auf dem Kuckucksplatz im Binsenschlauchweg. Am 20. Juni 1971 wurde er eingeweiht. Die Siedlergemeinschaft gedenkt damit ihrer verstorbenen Mitgliedern (Foto: Siedlergemeinschaft)

1. Vorsitzender Günter Häfele (Foto: Siedlergemeinschaft)

Die Siedlergemeinschaft ist Mitglied in der Bürgergemeinschaft und im Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V..

Wer die Siedler mal „hautnah" erleben möchte, ist eingeladen zum Siedlerstammtisch im FC West, jeden ersten Dienstag im Monat ab 19 Uhr.

Mehr Infos auf: www.verband-wohneigentum.de/sg-eigenhandbau-karlsruhe

Rb

50 Jahre SV Nordwest

Teil 2

Zur Historie des Vereins

„Seit 1958 arbeiten etliche Menschen in der Karlsruher Nordweststadt an ihrem großen Traum, einem eigenen Fußballverein. Am 8. Mai 1960 ist es dann soweit, 24 aktive und 23 passive Mitglieder treffen sich in der Gaststätte „Kropsburg" zur Gründungsversammlung und nennen ihren Verein SV Nordwest Karlsruhe 1960 e.V..

[...] Man wollte nicht als Germania Neureut 3 in die Geschichte eingehen, denn dort spielte man zu dieser Zeit bis in die Saison 1960/61. Aber auf dem Weg zum eigenen Verein gab es erst einmal etliche Schwierigkeiten aus dem Weg zu räumen. Manche Offizielle bei Stadt und Fußballverband sahen keine Notwendigkeit eines weiteren Clubs in der Nordweststadt, gab es doch bereits mit dem FC West und dem

Gründungsversammlung SVN am 8.05.1960 in der „Kropsburg" (Foto: Chronik des SV Nordwest)

KFV alteingesessene Vereine. Doch unseren Gründungsvertretern war diese Idee nicht mehr auszureden, und wie immer bei guten Ideen setzten sie sich endlich durch.

Als 1. Vorsitzender wurde der 50-jährige Georg Jaki gewählt, er blieb in diesem Amt bis 1992 und leistet auch noch bis zum heutigen Tag seinen Beitrag zur Vereinsarbeit als Kassier.

Der SVN war somit eine Tatsache geworden, aber er war zunächst ein Verein ohne Heimat, denn trotz großer Anstrengungen gelang es nicht, ein eigenes Gelände zur Ausübung des geliebten Fußballsports zu finden."

Auszug aus der Chronik zum 50-jährigen Jubiläum.

Gewinner des Malwettbewerbs „WM 2010“

Die Künstler und ihre Werke

Ob künftiger Sportredakteur oder Künstlerin – die Teilnahme an dem von der Redaktion ausgeschriebenen Malwettbewerb war rege. Anlässlich des Public Viewings in der Nordweststadt hatten Kinder die Möglichkeit, ihre WM-Traummannschaft oder sich selbst als Fußballer zu malen.

Frau Karasu bei der Siegerehrung

Die prämierten Werke finden Sie über das Heft verteilt. Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern und danken vor allem dem Ehepaar Karasu vom Eiscafé „Fantasia“ in der Landauer Straße, die die Preise spendeten: Freie Auswahl bei den eiskalten Köstlichkeiten.

Fotos: rb

Evangelische Kirche

Petrus- und Jakobusgemeinde

Pfarrer Böhmig hat seine Vakanzvertretung in der Gemeinde auf eigenen Wunsch zum 15.9. beendet. Seit Mitte September führt Dekan Otto Vogel die Pfarramtsgeschäfte, Pfarrer Lundbeck aus Knielingen hat die Kasualien übernommen. Die Gottesdienste werden Gastpfarrer und -prädikanten feiern.

Zum 1.9. hat die Pfarramtssekretärin Christine Meister eine Halbtagsstelle im ev. Oberkirchenrat angetreten. Bis eine Nachfolgerin gefunden und eingearbeitet ist, wird das Pfarramt an zwei Nachmittagen geöffnet sein. Die Öffnungstage und -zeiten werden noch bekannt gegeben.

Die Pfarrstelle ist erneut ausgeschrieben. Der Ältestenkreis hofft, dass die Gemeinde bald wieder einen Pfarrer oder eine Pfarrerin haben wird.

Zukünftig wird es nur noch einen gemeinsamen Gottesdienst im Wechsel in der Petrus- und Jakobuskirche geben.

Termine:

Buß- und Bettag: Ökumenische Agapefeier in Petrus, Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle im Haus Bethlehem (Uhrzeiten stehen noch nicht fest)

Taizé-Gebet: Ab 6.10. jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in der Jakobuskirche.

Jakikitage: Am Samstag, den 2. Oktober und am 6. November findet in der Jakobuskirche ein Jakobus-Kinder-Kirchentag statt. Eingeladen sind alle Grundschulkinder. Treffpunkt: 10 Uhr.

Konzert mit Colette Sternberg am 13. November. Herzliche Einladung zum Konzert „Herbstzeitlos“ mit Colette Sternberg am Samstag, den 13. November um 18 Uhr in der Jakobuskirche, Eintritt frei.

Ein **Adventsbazar** ist am ersten Adventswochenende geplant.

Achim Schulte

Katholische Kirche

St. Konrad und St. Matthias

Romwallfahrt 2010

Leiter und Leiterinnen der Pfarrei St. Konrad pilgerten nach Rom, um bei der „Internationalen Ministranten-Wallfahrt 2010“ teilzunehmen, zu der sich etwa 53.000 Jugendliche aus ganz Europa zusammenfanden. Das Motto lautete: „Aus der wahren Quelle trinken“. Neben kleineren Gottesdiensten in St. Paul vor den Mauern stand auch eine Papstaudienz auf dem Petersplatz auf dem Programm. Anhand farbiger Pilgertücher ließ sich erkennen, aus welchem Land die jeweiligen Jugendgruppen kamen. Neben dem offiziellen Programm ließen es sich die Pilger nicht entgehen, die Sehenswürdigkeiten Roms zu besichtigen und in einer der vielen Eisdielen Rast zu machen. Nach einer Woche Rom traten die Jugendlichen müde, aber beeindruckt und bewegt von dem Erlebten, wieder ihre Heimreise an.

Christina Bayer

Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt

Foto: rb

Teddy, Puzzle und Fahrrad: Der Frauentreff St. Konrad veranstaltet erneut den Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt.
Pfarrsaal St. Konrad, Hertzstr. 16a
Termin: 9. Oktober, 10-12 Uhr

Gärtnerei **Braun**

Ein vielseitiges Angebot – preiswerte und beste Qualität

Pflanzenverkauf und Einpflanzservice direkt in der Gärtnerei

Bodelschwinghstraße 2
76185 Karlsruhe
Fon 555592
www.gaertnerei-braunka.de

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Karlsruhe-Nordweststadt

Kinder helfen Kindern

„Lasst uns miteinander singen, spielen, loben den Herrn". Mit diesen Worten eröffneten mehr als 250 Kinder – darunter auch einige aus Karlsruhe-Nordwest – im Brahms-Saal ein mitreißendes Benefizkonzert.

Dem diesjährigen Auftrag Karlsruhes als UNICEF-Kinderstadt steuerten so auch die Neuapostolischen Gemeinden mit viel Gesang, Stimme und Freude auf der Bühne ihren Beitrag bei.

Der Erlös des Konzerts geht an Schulen im Niger. Herbert Bansbach, Leiter des Apostelbereichs Karlsruhe, berichtete von seinen Erfahrungen aus seiner Missionstätigkeit in Westafrika und ging dabei auf infrastrukturelle Schwierigkeiten im Niger ein und betonte die Notwendigkeit von Spenden.

Das musikalische Programm von Kinderchor und Kinderorchester enthielt auch einen Vortrag in Suaheli – ein musikalischer Leckerbissen beim abwechslungsreichen Konzert

Termine

18.-25.10. Seniorenreise nach Südtirol

Gottesdienstzeiten

Sonntag 9.30 Uhr
Mittwoch 20 Uhr, im monatlichen Wechsel mit der Gemeinde Knielingen

Konrad Ringle

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe der Nordweststadtzeitung ist der 27. Oktober 2010

Turnerschaft Mühlburg

Der vierte Aktivtag des Fitness-Studios der TS Mühlburg findet am Sonntag, 24. Oktober 2010, von 11.30-13 Uhr in Halle 2 statt: „Drums-Alive"

Ein neuer Trend – das ganzheitliche Workout verbindet einfache, aber dynamische Bewegungen mit pulsierenden Trommelrhythmen. Drums-Alive für Jung und Alt bringt eine Vielzahl an positiven Effekten mit sich: Förderung der Durchblutung und Sensomotorik sowie Stress- und Aggressionsabbau. Aufgrund begrenzten Platzes und Materials ist eine Anmeldung nötig!

Bewegung, Sport und Spaß für Erwachsene und Senioren

Seniorengerechtes Krafttraining

Bereits 14 Teilnehmer von zwei Kursen konnten sich vom positiven Effekt des gezielten Muskelkrafttrainings für die Generation Ü65 überzeugen. Denn Fitnesstraining für Ältere nutzt vor allem „Spätstartern". Nach neuesten Studien fördert ein gezieltes Muskelkrafttraining die Stabilität des Knochengerüsts nachhaltiger als andere Bewegungsangebote. Daher sollte sich jeder mit einem konsequenten Fitnessprogramm bestehend aus Krafttraining, Ausdauersport und Koordinationsübungen rüsten, um die Vitalfunktionen zu erhalten und um weiterhin sicher durch den Alltag zu gehen.

Altersdurchschnitt beim seniorengerechten Krafttraining bei über 75 Jahren

Neben den herkömmlichen Gymnastikangeboten bietet die TS Mühlburg daher unter Anleitung der erfahrenen Trainerin Carma Heil seit Juni ein seniorengerechtes Krafttraining an Geräten gezielt für Menschen über 65 Jahren an. Nach erfolgreicher Auftaktveranstaltung wird der Kurs auch in der Herbstsaison wieder neu aufgelegt. Während die

Stefanie Apotheke
Bettina Laue e.K.
Landauer Straße 2
76185 Karlsruhe
Fon: 0721 754402
Fax: 0721 758064

NORDWESTSTADT-SAUNA
Inhaber Jörg Michel
Wilhelmine-Lübke-Haus · Trierer Straße 2 · Tel. 0721 74404

Massage · Fango · Lymphdrainage
Sportmassage · Tapeverbände
Behandlung von Sportverletzungen
Sauna · Freiluftraum · Hausbesuche
Die kleine Sauna in der Nordweststadt –
ruhige Atmosphäre – nette Gäste – kleine Preise
med. Behandlung nur nach Vereinbarung – alle Kassen

WERNER
ROLLADEN + SONNENSCHUTZ
TECHNIK + SERVICE
MEISTERBETRIEB
- Markisen
- Jalousien
- Rolltore für Garagen
- Rolladen – Neu und Reparatur

Telefon 591929
Im Schlehert 26 · 76187 Karlsruhe · Fax 0721 591400
info@rolladen-werner.de · www.rolladen-werner.de

Ihr Kfz-Meisterbetrieb
seit über 25 Jahren
in der Nordweststadt!

AVIA Tankstelle
Wolfgang Maier
AVIA

Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV-Arbeiten/ASU
- Klima-Service-Wartung
- Motortechnik-Service
- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Schweiß- und Karosseriearbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:
- Verschiedene Handykarten
- Zeitschriften, Tabakwaren, Getränke, Eis, Hausmacher Wurst u. v. m.
- Sowie Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto.

W.-Hausenstein-Allee 16 · 76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 71900 · Fax 0721 7569210
AVIA-Maier-Karlsruhe@t-online.de
Mo bis Fr 7.00-19.00 Uhr, Sa 7.00-15.00 Uhr

Griechisches Restaurant "HELLAS"
- Griechische und deutsche Küche
- Täglich wechselnder Mittagstisch
- Neuer Biergarten
- Ausreichend Parkplätze

Bonner Straße 25 · 76185 Karlsruhe · ☎ 0721 758560
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 11.00 - 15.00 und 17.00 - 24.00 Uhr
Sa ab 17.00 - 24.00 Uhr, So ab 11.00 - 24.00 Uhr
Familie Kokas

Dr. Ludwig Massmann
Rechtsanwalt

Lehrbeauftragter der Berufsakademie Mannheim
Pferderecht
Internet- und EDV-Recht
und weitere Rechtsgebiete

Daimlerstraße 5b . 76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 94265-40 . Fax: -42
Email: dr.massmann@web.de

ersten bereits eigenständig im Fitness-Studio trainieren, gibt es für Neueinsteiger und weitere Interessierte die Möglichkeit, weiterhin unter der Leitung von Carma Heil im Kurs, der in zehn Einheiten gegliedert ist, gemeinsam in angenehmer Atmosphäre im Fitnessstudio zu trainieren.

Gemischte Gymnastikgruppe für Ü30

Etwas jünger geht es dagegen in der Sport- und Gymnastikgruppe von Christiane Mai zu. Diese bietet donnerstags in der Sporthalle der Draisschule ab 20.00 Uhr ein Ganzkörpertraining an. Nach der Erwärmung können Übungen zur Kräftigung auf dem Programm stehen, bevor ein Indiaca- oder Volleyballspiel den Abschluss bildet. Ebenfalls unter der Leitung von Mai trifft sich jeden Freitag die Fitness-Gymnastikgruppe für Frauen in den Räumlichkeiten der TS Mühlburg Am Mühlburger Bahnhof 12 (20.15-21.30 Uhr).

Neue Tanzgruppe bei der TS Mühlburg

„SISTERS OF DANCE" – so lautet der selbst gewählte Name der neuen Tanzgruppe, die mittwochabends um 18 Uhr im Fitnessstudio der Turnerschaft trainiert. Unter der Anleitung von Tänzerin und Choreografin Isis Chi Gambatté, die seit über 25 Jahren professionell tanzt, Tanz unterrichtet und als Performance-Coach unter anderem für die Popakademie in Mannheim arbeitet, bereitet sich die Gruppe auf ihr großes Ziel vor: die Show beim Vereinsjubiläum 2011.
Wer also schon immer einmal Lust hatte, wieder zu tanzen oder es einmal probieren möchte, hat nun DIE Gelegenheit. Isis Chi Gambatté: „Jeder kann tanzen!"

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle unter der Rufnummer 55 40 31 oder per E-Mail: turnerschaft.muehlburg@t-online.de.
Alle Vereinsangebote und Infos finden Sie auch unter: www.turnerschaft-muehlburg.de

Holger Flemmig

Tennis-Club Karlsruhe West

Boule-Betrieb verstärkt

Im Rahmen seiner Sportgeländeumgestaltung ist in den letzten Wochen beim Tennis Club Karlsruhe West eine neue Boule-Anlage entstanden. Somit verfügt der Club künftig über vier Boule-Bahnen und kann auch Wettkämpfe austragen.

Symbolischer Spatenstich zum Bau der neuen Boule-Bahnen. Foto: Volker Jochems

Neben dem Tennisbetrieb hat der TC Karlsruhe West in der Berliner Straße schon seit längerem eine Boule-Abteilung etabliert. Diese erhielt jetzt zwei neue Bahnen, die wettbewerbsfähig sind und damit erstmalig auch für Ligaspiele genutzt werden können. Zwei Bouleplätze wurden bereits vor mehreren Jahren an der Ballwand angelegt. Eine kleine „Freizeit-Boule-Abteilung" hatte sich schnell gebildet.

Wettkampfteilnahme möglich geworden

Mit dem Bau der neuen Plätze soll auch eine Mannschaft aufgebaut werden, die an Wettkämpfen teilnimmt. Für alle Mitglieder des Tennisclubs ist das Bouleangebot kostenlos. Reine Boulemitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von 30 Euro. Gespielt werden kann jeden Tag – auch in den Wintermonaten.

Dabei sucht die TC-KW-Boulemannschaft noch Verstärkung. Wer Lust auf diese Sportart hat, die bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann, sollte donnerstags ab 15:30 Uhr einfach einmal vorbeischauen.

Kontakt
Präsident Wolfgang Brommer
Telefon: 75 22 33

Volker Jochems

tapeten | boden-beläge | farben | gardinen
blattmann inhaber: thomas arnold
Ihr Fachgeschäft seit über 65 Jahren
Fußbodenbeläge • Tapeten • Farben • Teppichböden • Maßteppiche • PVC-Beläge • Linoleum • Kork • Fertigparkett und Laminat • Gardinen- und Sonnenschutz • Verkauf, Liefer- und Verlegedienst • Näh- und Dekorationsservice
Nebeniusstraße 10 . Telefon 0721 30867 . Fax 0721 387832

Sportgemeinschaft Siemens Karlsruhe e.V.

KULTURTIP: 30. Oktober
Kultur in der Halle:
Jill Morris & HusBand zu Gast

Eine Stimme, eine Gitarre – der Rest ist Staunen! Das Duo Jill Morris & HusBand schafft es jedes Mal, das Publikum mit seiner Musik zu begeistern.

Auch wenn sie als beste deutsche Country-Sängerin gerühmt wird und ihre größten Erfolge in den USA feiert, hat Jill Morris viel mehr drauf als nur Country-Music. Auf unzähligen Konzerten haben Jill Morris & HusBand ihren Ruf als Meister der intensiven Zwiesprache zwischen Stimme und Gitarre nachhaltig gefestigt. Ihr Repertoire reicht von sanften Love-Songs bis hin zu fetzigen Elvis-Presley-Hits. Jede Gefühlsregung versteht Andy Forstmann mit seiner Gitarre aufzufangen. Virtuos und doch feinfühlig zurückhaltend begleitet der Gitarrist den Gesang seiner Frau, lässt sie „Star" sein, der sich mit liebenswürdiger Natürlichkeit und starker Stimme in die Herzen der Zuhörer singt.

Sie trifft in jeder Situation genau in die Herzen der Zuhörer. Mit den schönsten Songs von ihren CD-Alben und einer Auswahl beliebter Welthits wie „You´ve got a friend" (James Taylor) – „Sunrise" (Norah Jones) – „You light up my life" (Debby Boone) – „The Rose" (Bette Middler) oder „When you say nothing at all" (Ronan Keating, aus dem Kinowelterfolg Notting Hill) verzaubert Jill Morris stets ihr Publikum.

Da bleibt nur noch eines: ganz schnell Karten bestellen für einen außergewöhnlichen musikalischen Genuss und einen harmonischen Abend am Samstag, 30. Oktober 2010, 20:00 Uhr bei der SG Siemens Karlsruhe. Eintritt 12.- Euro.

Kartenbestellungen bitte per Mail an
MG-Schumacher@t-online.de oder
gerhard.schumacher@siemens.com
Telefonisch 595-24 75, Mobil 0172 6915335 oder an die Geschäftsstelle der SG Siemens, Tel. 7569368.

Barbara Seyfert

Orgelclub

Der Verein

Der Orgelclub Karlsruhe e.V. besteht nunmehr seit über 40 Jahren und hat sich seit seiner Gründung, wie der Name schon sagt, dem Musizieren auf der elektronischen Orgel verschrieben.

Heitere Orgelklänge beim Sommerfest
Foto: Susanne Müller

Doch der Club zählt nicht nur Orgelspieler, sondern auch Tastenfreunde aus anderen Instrumentensparten zu seinen Mitgliedern, die damit den Verein zu einem echten „Musikerclub" machen. 1976 gründete der Orgelclub Karlsruhe e.V. das erste Orgelorchester Europas, das durch viele lokale Auftritte bekannt wurde.

Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat: Orgelmusik in der Nordweststadt

Jeden zweiten und vierten Freitag eines Monats finden Clubabende in den eigenen Clubräumen in der Daimlerstraße 37 statt, bei denen unter anderem Hausmusik auf clubeigenen Orgeln und Keyboards gemacht wird. Oft bringen Mitglieder und Gäste auch ihre eigenen Instrumente mit und dann wird einzeln oder gemeinsam musiziert und improvisiert.
Gelegentlich werden auch Veranstaltungen mit Live-Musik und Unterhaltungsprogramm geboten, wie erst kürzlich das Sommerfest und demnächst am **8. Oktober 2010 das Oktoberfest.**
Für das leibliche Wohl sorgt ein ehrenamtliches Team, das zu moderaten Preisen Getränke und kleine Speisen anbietet.

Mitspieler gesucht

Nur eine Sorge bleibt dem Orgelclub Karlsruhe e.V. - der Nachwuchs! Trotz großer Bemühungen, gerade für junge Menschen das Orgelorchester und den Orgelclub attraktiv zu gestalten, fehlt der für einen Verein so wichtige Nachwuchs. Daher musste der Club im Jahr 2004 auch leider sein Orgelorchester bis auf Weiteres aufgeben. Es bestehen aber bereits wieder Pläne, durch aktives Musizieren in einer Musikgruppe des Orgelclubs Karlsruhe e.V. dem Trend des passiven Musikhörens entgegenzuwirken. Erste Interessenten sind da und weitere werden noch gesucht, um bald wieder in der Öffentlichkeit auftreten zu können. Hierbei wird der Schwerpunkt auf leicht transportierbaren Instrumenten (z.B. Keyboards) liegen. Die Königin der Instrumente, die Orgel, wird überwiegend dem Einzelspiel vorbehalten sein.

Interessenten können gerne an einem der Clubabende ab 20 Uhr teilnehmen, sich telefonisch unter 0178 6369688 oder auf der Homepage des Orgelclub Karlsruhe e.V. **(www.orgelclub-karlsruhe,de)** informieren.

Susanne Müller

VERBAND WOHNEIGENTUM

Siedlergemeinschaft Eigenhandbau

Sommerschnittkurs

Wieder einmal hat ein Sommerschnittkurs in den Gärten der Siedlergemeinschaft stattgefunden. Gartenfachberater Sven Görlitz beantwortete Fragen zu Schnitttechniken und

Gartenfachberatung in der Siedlergemeinschaft
Foto: Günter Häfele

Wäscherei & Heißmangel K. Knöspel

- Hemdenservice
- waschen, mangeln, bügeln
- Feder- und Daunendecken waschen
- Gardinenvollservice
- Hol- und Bringservice

Wir freuen uns, auch Ihnen unseren kundenfreundlichen Service von Mo. - Do. 8.00 bis 15.00 Uhr anzubieten.

Brauerstraße 49 · 76137 Karlsruhe · Tel. 812770

Sport, Spaß und Bewegung für Erwachsene und Senioren
Sport- und Gymnastikgruppe Ü30
Fitness-Gymnastik für Frauen
Fit und Fun für Senioren u.v.m.

TS Mühlburg
Am Mühlburger Bhf. 12
76189 Karlsruhe
Telefon 0721 / 55 40 31

MALERFACHBETRIEB
Torsten Schenkel

Wir führen aus:
Sämtliche Maler- und
Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Verlegen und Liefern
von PVC- und Teppichböden

Wir helfen beim:
Aus-, Um- und Einräumen

76187 Karlsruhe · Litzelaustraße 35a
Fon 0721 563590

Michael Roth

Ihr Partner für ...
... Elektrische Anlagen

Hambacher Straße 18 • 76187 Karlsruhe
Tel. 0721 71190 • Fax 0721 751586

D·U·M·A GmbH
Dach und Maler Technik
Alles aus einer Hand...

www.duma-gmbh.de

Ihr Spezialist für alle Arbeiten rund um's Haus

- Dachdeckungen aller Art
- Dachisolierungen
- Reparaturen aller Art
- Flachdachisolierung
- Blechnerarbeiten
- Holzarbeiten
- Dachfenster
- Fassadensanierung
- Vollwärmeschutz WDVS
- Fassadenreinigung
- Fassadenanstriche
- Malerarbeiten aller Art
- Korrosionsschutz
- Gerüstbau
- **Beratung und Angebot kostenlos, Festpreis-Garantie!!!**

Wir beraten Sie gern vor Ort und freuen uns auf Ihren Anruf

Printzstraße 9 • 76139 Karlsruhe (Hagsfeld)
Tel. (0721) 78 31 560 Fax (0721) 62 71 01 63
info@duma-gmbh.de • www.duma-gmbh.de

Pflege des eigenen Gartens. Der Vorteil des Kurses: Er findet an Ort und Stelle statt – in vier Gärten führte Görlitz in die Schnitttechniken an Sträuchern und Obstbäumen ein.

Im kommenden Jahr soll wieder ein Schnittkurs erfolgen.

Termine:

Siedlerstammtisch im FC West
Jeden 1. Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr
Treffen der Frauengruppe im FC West
Jeden 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr
Gäste sind jederzeit willkommen.

Günter Häfele

Kleingartenverein Husarenlager e.V.

Über die Schrebergarten-Kultur

Altmodisch, unattraktiv?

Kommentar von Claus Merz (Vorsitzender)

Neulich beim Stammtisch habe ich meinen Freunden die Frage gestellt, warum unser Vereinsleben nicht so richtig bei den Leuten ankommt. Bin ich zu alt? Meine Art zu denken? Wird der Verein zu altmodisch geführt? Was machen wir falsch? Einen Boule Platz haben wir beim „Sonneneck“ angelegt. Einen Spielplatz.

Was machen wir falsch?

Unser Begegnungszentrum wird nicht genutzt. Eine tolle Vereinsgaststätte mit einem beliebten Wirt, der Sie verwöhnt. Da geht doch was nicht mit rechten Dingen zu und stimmt mich nachdenklich. Ein geplantes Fest musste wegen Mangels an Helfern abgesagt werden. Kann doch nur an der Vereinsführung liegen. Komisch, zum Flohmarkt und zu den bisherigen Festen kamen viele Besucher und waren zufrieden.

Wie kann man für einen Verein begeistern? In einem Verein auch mal Verantwortung übernehmen lassen. Der Trost aus verschiedenen Ecken, dass dies bei vielen Vereinen genau so ist, macht mich traurig. Genau zu diesem Zeitpunkt kam von unserm Stammtischkollegen Thomas der Einwand: „Wer macht denn heute noch auf Schrebergarten? Das alles ist der jüngeren Generation doch viel zu altmodisch und vor allem, was könnt Ihr denn mit Eurem Schrebergartentum bieten? Der Jugend und modern denkenden Menschen bestimmt nichts!“

Bio-Selbstanbau

Ist das wirklich so? Merkwürdig, laut Presse und in den Regalen der Discounter und Supermärkte erkennbar, setzen immer mehr Verbraucher auf Bio-Kost. Nicht gerade billig, aber modern, in und gesund. Bio-Selbstanbau in einem Schrebergarten macht Spaß, ist billiger und hält außerdem noch fit.

Unser Begegnungszentrum ebenfalls. Sind wir da wirklich noch altmodisch? Mag sein, dass der Eine oder Andere zusammenhocken und Vereinsmeierei nicht mag. Aber Ideen kann jeder einbringen, zusammenhocken und Vereinsmeierei ist eh nicht angesagt.

Die junge Generation

Holen wir uns einfach Rat bei den Jungen. Doch dafür müssen die sich melden. Eventuell auch als Helfer für unsere

LEINWEBER
Sanitär • Heizung
Kundendienst • Blechnerei
Geibelstraße 14 Fon 0721 756060
76185 Karlsruhe Fax 0721 756066
sanitaer-leinweber@t-online.de

Celina Gerweck

Lukas Brenneisen

Mirko Gerweck

Jael Fechler

Löwenzahn Agentur

Mensch und Natur –
den Geist öffnen und Lösungen finden

- Walking with Coach:
  durch das Gehen neue Perspektive erkennen
- Pilates für Gärtner
- **Neue Seminartermine**
  unter www.loewenzahn-agentur.de

Désirée Stripf-Pohl . Moltkestraße 27 . 76133 Karlsruhe
Tel./Fax 0721 756770 . www.loewenzahn-agentur.de
Seminarräume Gellertstraße 5 . 76344 Eggenstein-Leo.

H FLIESEN PLATTEN
MOSAIK-ARBEITEN F

Hermann Frank
Fliesenlegermeister

Hagenbacher Straße 2
76187 Karlsruhe
Fon 0721 752594
Fax 0721 755843

Qualität und Leistung vom Meisterbetrieb

Handwerk + Verkauf

MALER-MEISTER ALSHUT

Im Husarenlager 10
Telefon 56 47 56

info@maler-alshut.de
www.maler-alshut.de

Neue Farben – Tapeten – Bodenbeläge – Gardinen

Fassaden – Putz – Anstrich Wärmedämmung

Feste. Dann wird unser „Schrebergartentum“ so attraktiv werden, dass wir Alten fast schon nicht mehr mitkommen.
Macht aber gar nichts. Das macht uns vielleicht jünger, oder hält einige von uns sogar jung. Hoffen wir, jung zu werden, weil ganz viele neue Ideen kommen und ich keine Sorge mehr haben muss, den Verein altmodisch zu führen.

VdK

Ortsverband Mühlburg/Nordweststadt

Termine

Unsere regelmäßigen Treffen zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch finden jeweils am 2. Mittwoch eines Monats ab 14:30 Uhr im Turnerheim Mühlburg statt. Hierzu sind alle Mitglieder, deren Freunde und Bekannte sowie Interessierte herzlich eingeladen. Bei diesen Treffen helfen wir Ihnen auch gerne weiter, wenn Sie Fragen zu sozialen Angelegenheiten haben oder Hilfe beim Ausfüllen von Fragebögen/Formularen benötigen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Wenn Mitglieder Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, würden wir uns freuen, wenn Sie unseren Vorstandsvorsitzenden Rüdiger Kleschnitzki anrufen. Es handelt sich um Arbeiten mit einem Laptop (Word, Excel und Internet).

Soziale Infos

Pflegerische Alltagshilfen aus Osteuropa erlaubt

Haushaltshilfen aus Osteuropa dürfen seit Januar 2010 auch pflegerische Alltagshilfe leisten. Zugelassen sind Unterstützungstätigkeiten, die üblicherweise ohne Ausbildung ausgeführt werden können und von Angehörigen erwartet werden: Hilfe beim An- und Auskleiden, beim Aufstehen und Zu-Bett-Gehen, bei der Körperpflege, beim Essen und Trinken sowie bei der Fortbewegung innerhalb und außerhalb der Wohnung. Privathaushalte mit pflegebedürftigen Menschen, die in Pflegestufe 0 oder von I bis III eingestuft sind, können Haushaltshilfen aus diversen osteuropäischen Ländern sozialversicherungspflichtig in Deutschland beschäftigen. Über die Zulassungsbedingungen und die Antragstellung informiert die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV), Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, Telefon , E-Mail: ZAV-Bonn.Haushaltshilfen@arbeitsagentur.de. Anträge können bei der örtlichen Agentur für Arbeit eingereicht werden. Wer keine osteuropäischen Haushaltshilfen kennt, kann von der ZAV Vorschläge aus deren Bewerberpool erhalten.

Pflege auf der Reise

Auch pflegebedürftige Menschen möchten verreisen. Dieses Anliegen greift beispielsweise der Verein „Urlaub & Pflege e. V.“ auf. Er bietet Menschen mit Hilfs- und Pflegebedarf Reiseangebote - und das bis zur Pflegestufe 3. Im Programm sind Einzelreisen für Individualtouristen, die begleitet werden können, sowie Gruppenreisen mit Fachpflege rund um die Uhr und 1:1-Betreuung. Außerdem bietet der Verein die Reiseorganisation für Gruppen aus Pflegeheimen oder Selbsthilfegruppen an. Das Team von Urlaub & Pflege setzt sich aus rund 30 Mitarbeitern zusammen, wobei die Hälfte aus examinierten Pflegekräften bestehe und die andere Hälfte von ehrenamtlichen Betreuern gestellt werde. Weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer oder unter www.urlaub-und-pflege.de.

Dankwart Fuchs

Medienbus-Termine 2010,

Landauer Straße, donnerstags 16.00-17.30 Uhr:

Oktober	7./ 14./ 21./ 28.
November	4./ 11./ 18./ 25.
Dezember	2./ 9./ 16./ 23.

Hauptuntersuchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.
Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr, Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Karlsruhe
Im Husarenlager 14
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/5607-0

DEKRA
Alles im grünen Bereich.

Grabmale
Heinz Schmidt
Steinmetzmeister

Grabmale-Gestaltung
Herstellung · Instandhaltung

Hauptgeschäft
Haid-und-Neu-Straße 25
76131 Karlsruhe
Telefon 0721 698133
Telefax 0721 9664305

Ausstellung:
Alte Friedrichstraße 144
76149 Karlsruhe-Neureut
Telefon 0721 706916

Naturholz-Fenster *Haustüren aus Holz,*
Kunststoff-Fenster *Kunststoff und Aluminium*
Alu-Holz-Fenster *Innentüren, Rolläden*

WOLFGANG GRIMM
FENSTER + TÜREN

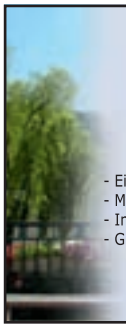
Daxlander Str. 17 – 76185 Karlsruhe – Fon/Fax 0721 755400
e-mail: Ftwgrimm@aol.com – www.grimm-bauelemente.de

Beratung, Lieferung und Montage!

AUTOLACKIERUNG
UNFALLINSTANDSETZUNG
Hirsch

Wenn Sie einen Schaden haben, soll es nicht Ihr Schaden sein!

Rüdiger Hirsch
Daimlerstraße 4b · 76344 Eggenstein
Fon 0721 62710294 · Fax 0721 62710295
Mobil 0170 3103780



Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln das Zimmer einrichten
- Individuelle Betreuung rund um die Uhr
- Großer Garten und Gemeinschaftsfläche

Casa Vita
Seniorenbetreuung & Pflege

"Das Alter in Würde erleben" ist unsere Philosophie

Unsere Stärken sind:

-Individuelle Versorgung
-Kompetentes Fachpersonal
-Zuverlässigkeit
-Bezugspflege
-Pünktlichkeit

Kostenlose individuelle Beratung unter:
0721/ 96 86 792

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Begleitung zum Arzt...
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- Sterbebegleitung

Geburtstagsliste

November und Dezember 2010

60 Jahre: Udo Bauer, Sibylle Grether, Detlef Wilser
65 Jahre: Bernd Hauri
70 Jahre: Günter Seiler, Peter Zappe
72 Jahre: Reinhold Nord
73 Jahre: Hella Bleser
74 Jahre: Dr. Balbir Goel
75 Jahre: Christa Gromann, Manfred Hardung, Adolf Dannullis, Sofie Schmidt, Gerhard Krienitz
76 Jahre: Josef Westermayer, Renate Lehmann-Waldau, Werner Schubert
77 Jahre: Margarete Schubert, Klaus Seitz, Ludwig Feigenbutz
79 Jahre: Horst Lübke, Manfred Hitzfeld
80 Jahre: Adam Roth
81 Jahre: Hans Roth, Wilhelm Reiss, Viktoria Maisch
82 Jahre: Elfriede Waldhofer, Erwin Läufer
83 Jahre: Ernst E. Mortsiefer
86 Jahre: Dr. Werner Schulz
87 Jahre: Günter Bialas
88 Jahre: Max Kessler, Wilhelm Daubenthaler
89 Jahre: Bruno Huckele, Katharina Weitzel
90 Jahre: Elfriede Martz
91 Jahre: Berthold Baumgärtner, Georg Jaki
92 Jahre: Hans Zimmerhackl
96 Jahre: Anton Lamm
99 Jahre: Rolf Kaarow

Sven Spathelf

Neue Mitglieder

Die Bürgergemeinschaft begrüßt als neue Mitglieder:

- Maribel Moná Baeza
- Thomas Holfelder
- Beate Klauser
- Reitinstitut Egon-von-Neindorff-Stiftung

links: Tinus Klauser
mitte: Michelle Gerweck
rechts: Henri Klauser

Zum ausschneiden – Zur Jahresplanung 2010

Redaktionstermine für die Ausgaben 2010

Ausgabe	Redaktionsschluss	Auslieferung (ca. ab...)
6 (November/Dezember)	27.10.2010	29.11.2010

*Bitte übersenden Sie uns Ihre Beiträge **rechtzeitig** an die E-Mail-Adresse: **presse@ka-nordweststadt.de***

Termine und Veranstaltungen 2010 in der Nordweststadt

Datum/Zeit	Veranstaltung
donnerstags und freitags, 13-17 Uhr samstags, 10-14 Uhr	Aktivspielplatz (Hertzstraße)
Fr, 8. Oktober, 20 Uhr	Orgelclubabend: Oktoberfest, Daimlerstraße 37
Sa, 9. Oktober, ab 11 Uhr	60 Jahre Patientenbücherei Städtisches Klinikum Karlsruhe Bücherflohmarkt, UG Foyer Haus S, Zentrum für Frauen und Kinder
Sa, 9. Oktober, 10-12 Uhr	Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt Pfarrsaal St. Konrad, Hertzstraße 16a,
Mi, 20. Oktober, ab 15.30 Uhr	**Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt lädt ein zum Seniorentreffen, Cafeteria Haus Bethlehem**
Fr, 22. Oktober, 20 Uhr	Orgelclubabend, Daimlerstraße 37
Fr, 22. Oktober, 11-12.30 Uhr	**Trauercafé Nordwest, Haus Bethlehem, Geschäftszimmer der Bürgergemeinschaft, Friedrich-Naumann-Straße 33**
So, 24. Oktober, 11:30-13 Uhr	Aktivtag Turnerschaft Mühlburg, „Drums-Alive“ (Workout), Anmeldung erforderlich
Mo, 25. Oktober, 17.30-19 Uhr	**Bürgersprechstunde der Bürgergemeinschaft, Geschäftsstelle Friedrich-Naumann-Straße 33**
Sa, 30. Oktober, 20 Uhr	SG Siemens „Kultur in der Halle“, Jill Morris & HusBand, Eintritt 12 Euro
Do, 4. November, 19 Uhr	**Die Bürgergemeinschaft lädt ein zur Bürgerversammlung Aula der Fachschule (Haus Bethlehem) Zu Gast: Oberbürgermeister Heinz Fenrich und diverse Amtsleiter**
Sa, 6. November, ab 10 Uhr	Jakikitag in der Jakobuskirche für Grundschulkinder
So, 7. November, 14-17 Uhr	Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte Vogelnest, Kussmaulstraße 72. Führungen und Bastelprogramm für Kinder
Di, 9. November	Altpapiersammlung der Jugendturnerinnen des MTV Das Altpapier bis 9 Uhr gut sichtbar an die Straße stellen
Sa, 13. November, 18 Uhr	Konzert „Herbstzeitlos“ mit Colette Steinberg Jakobuskirche, Eintritt frei
Sa, 14. November, 11.30 Uhr	**Die Bürgergemeinschaft lädt ein zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Friedhofshalle Nordwest**
Fr, 19. November, 11-12.30 Uhr	Trauercafé Nordwest, Geschäftszimmer der Bürgergemeinschaft, Friedrich-Naumann-Straße 33

PARTY-SERVICE METZGEREI Tel: 07 21 / 7 31 11 FISCHER MF

Metzgerei und Partyservice Fischer

Ludwigshafener Straße 19
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 73111
Telefax 0721 9712838

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 12.00 Uhr

NEULAND

ÖKO-TEST sehr gut

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Frankenthaler Straße 15
76187 Karlsruhe

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit melde ich mich als Mitglied bei der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. an.
Ich verpflichte mich, einen Jahresbeitrag von _____ Euro zu bezahlen.

Name, Vorname _____

Geboren am _____ Geburtstag veröffentlichen ☐ ja ☐ nein

Eintritt zum _____ Beruf _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen (Verpflichtungsgrund, evtl. Betragsbegrenzung) bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

_____ **Euro Jahresbeitrag** (5 Euro Mindestmitgliedsbeitrag)

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinsituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Bank _____ BLZ _____

Kontoinhaber _____ Kto.-Nr. _____

Karlsruhe, den _____ Unterschrift _____